

5. **Die Herren Stadtverordneten** sind auf rechtliche, den
 6. **Mitgl. L. S.** Nachmittags 4 Uhr, in den Räumlichkeiten des Rathhauses
 7. **haus** zur Sitzung eingeladen. Tagesordnung: 1. **Nachmittags**
 8. **vorliegen**, betreffend: a) den generellen Entwurf für die Wasserflutungs-
 9. **und die oberirdische Befestigung des neuen Fortifications;** b) einen
 10. **Veränderung des Flutungsplans der Schwanenstraße auf der**
 11. **hinter zur Erweiterung der Flutungsfläche, vormalig als** Garbier-
 12. **Grundstück im Block des Gutsbezugs-Bereichs;** c) eine Veränderung
 13. **des Flutungsplans der Gohofstraße;** d) den Entwurf zu einem
 14. **Breisaustraßen bezüglich des Aufwandes;** e) f) das flutungs-
 15. **stellen- und Rechnungsstellen, insonderheit die Verwendungs**
 16. **Bevollmächtigung als Belag der Zahlung von**
 17. **tragen die einmündlich 50 M. an auswärtige Empfänger**
 18. **a) Bezeichnung der Beiträge von** 100 M. an die
 19. **den deutschen Verband für die städtische Unterhaltung**
 20. **4) Bezeichnung eines Beauftragten für die 11. Quartier**
 21. **h) Bezeichnung;** f) einen von dem Beauftragten des Landes

Verantwortlich für die Redaktion: E. Köhlerdt, Reichsanwalt a. d. B.
bei L. Schellberg, Stern-Postdruckerei in Wiesbaden.

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 101. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 2. März.

45. Jahrgang. 1897.

Der Arbeitsmarkt

„Arbeitsmarkt“ enthält alle Dienstgesuche und Dienstangebote,

des „Wiesbadener Tagblatt“, das für den allgemeinen benutzte Organ, erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabestages im Verlag, Langgasse 27. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pf., von 6 Uhr abwärts in der nächstfolgenden Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen.

männlichen und weiblichen Dienstverkehr in Wiesbaden jeden Ausgabestages im Verlag, Langgasse 27. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pf., von 6 Uhr abwärts in der nächstfolgenden Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen.

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Wohnungen von 2 Zimmern.

Schwalbacherstraße 45 a, Schwalbacherstraße 45 a, 2 St., 2 Zim., Küche u. Zubehör auf 1. April zu verm. Mith. No. 47, 1. 883
Schwalbacherstraße 71 eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche (Eckh.) auf 1. April zu verm.
Steingasse 27, 2 St., Frontispiz, Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, per 1. April zu vermieten.
Steingasse 31, 2 St., eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 1474
Steingasse 36 zwei Zimmer, Küche, Manfard und Keller auf 1. April zu vermieten. 1549
Stiftstraße 22, Garten, 2 gr. Zimmer u. Zubehör, Glasverkleidung, per 1. April. 664
Walramstraße 3 ist eine Wohnung in 1. Stock zu vermieten, enthaltend 2 geräumige Zimmer, 1 Küche, Keller, Waschküche und Trockenpflaster. 174
Walramstraße 4, 1 St., abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf den 1. April zu vermieten. 8399
Walramstraße 8 eine feine Manfardwohnung von 2 Zim. und Küche per April zu vermieten. 1423
Walramstraße 12 2 Zimmer u. Zubeh. zu verm. Mith. 1 r. 8235
Walramstraße 13, 1 St., 2 u. 3 Z. u. K., 1 April zu verm. 1231
Walramstraße 14/16 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche, mit Abstellk., zu vermieten. 676
Walramstraße 27, 2 St., 2 Zimmer, Küche, Keller per 1. April. Mith. 1 St. 1884
Webergasse 24, 2 St., 2 Zimmer und Küche zu verm. 6186
Webergasse 43 zwei Zimmer, Küche, mit Abstellk. und Zubehör per 1. April zu vermieten. 196
Webergasse 50, 2 St., 2 Zimmer u. Küche auf 1. April. 1268
Webergasse 54, 2 St., 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu verm. Mith. 1 St. 1041
Al. Webergasse 7 zwei Zimmer, Küche u. Zubehör zu verm. 1659
Weidstraße 40, Neubau, 2-Zimmerwohnung mit Balkon. 1659
Weidstraße 25, 2 St., eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. 1673
Weidstraße 26, 2 St., 2 Zimmer u. Küche auf 1. April zu vermieten. 134
Weidstraße 27 zwei Zimmer u. Küche auf April zu verm. 1961
Weidstraße 33, 2 St., 2 Zimmer, Küche, Keller, preisw. zu verm. Mith. 1 St. u. 2 Zimmer. 677
Weidstraße 37 eine feine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller zu vermieten. Mith. 1 St. 165
Weidstraße 39 eine feine Wohnung, 2-3 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Mith. im Laden. 1336
Weidstraße 46 Manfardwohnung, 2 Zim. u. Küche, zu verm. 1561
Zwei Zimmer, Küche und Keller, 1 St. u. K., auf 1. April zu verm. Mith. Kellerstraße 20 bei Oleumacher. 805

Wohnungen von 1 Zimmer.

Widderstraße 33 Manfardwohnung, 1 Zimmer und Küche, an eine einzelne ruhige Person per 1. April zu vermieten. 133
Widderstraße 6, 1 St., 1 Zimmer u. Küche zu verm. 1684
Widderstraße 9 ein Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. 1580
Widderstraße 47 Dachwohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller zu vermieten. 1583
Widderstraße 49 Dachw., 3 Z., Küche, Keller, a. pl. o. sp. u. v. 1581
Widderstraße 42, 1 St., 1 Zimmer und Küche zu verm. 263
Gasthofstraße 2, 1 St., 1 Zimmer und Küche zu verm. 1506
Grubenstraße 6 1 Zimmer und Küche auf 1. April zu verm. 1525
Grubenstraße 19 Manfard, Küche und Keller s. 1. April. 1587
Grubenstraße 17 eine Dachwohnung, 1 Zimmer und Küche, zu verm. Mith. 1 St. 1574
Grubenstraße 21, 2 St., 2 Zimmer u. Zub. zu verm. 2 r. 1574
Grubenstraße 21 Manfardwohnung, 1 Zimmer, Küche und Keller, auf sofort oder später zu vermieten. Mith. im Laden. 920
Karlstraße 2 ein Zimmer u. Küche an ruh. Leute zu verm. 7439
Karlstraße 10 1 gr. Zim. u. K. an ruh. Leute zu verm. 949
Markstr. 12, 2 St., 1 u. 3 St., 1 gr. Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten.
Marxstraße 12, 2 St., 2 Zimmer und Küche per 1. April zu verm. Mith. 1 St. 1680
Marxstraße 25, 2 St., 1 Zimmer, Küche u. Zub. zu verm. 1574
Marxstraße 37, 2 St., 2 Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. März zu vermieten. 1109
Michelsberg 28, 1. verhöfliche Wohnungen, ein oder mehrere Zimmer mit oder ohne Verkleidung zu vermieten. 7876
Neckstraße 30 Zimmer, Cabinet, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 67
Neckstraße 42, 2 St., 2 Zimmer und Küche zu vermieten. 7874
Oranienstraße 14 1 Zimmer, Küche und Zubehör auf einzelne bessere Dame per 1. April zu vermieten. 600
Oranienstraße 27, 2 St., 2 Zimmer, Wohnung u. Stube, Manfard, Küche und Keller auf gleich oder später zu verm. 7874
Oranienstraße 42 Zimmer und Küche zu vermieten.
Röderstraße 3, Hinterh., Manfardwohnung von 1 Zimmer und Küche zu vermieten. Mith. 1 St. 1125
Röderstraße 1 Zimmer mit Cabinet und Küche zu verm. 1579
Schwalbacherstraße 37, 2 St., ein Zim. u. Küche zu verm. 1588
Schwalbacherstraße 70, 1 St., Wohnung, großes Zimmer mit Küche (Abstellk.) und Zubehör, auf 1. März od. sp. zu verm. 1410
Walramstraße 9 Dachwohnung von 1 Zim. u. Küche zu verm. 1570
Walramstr. 31 Manfard, 1 Z. u. K., per 1. April zu verm. 1078
Webergasse 34 ein Zimmer u. Küche per 1. April zu verm. 136
Webergasse 50, 2 St., 2 Z. u. K. auf 1. April. 1569
Weidstraße 10 Dachw., 1 Zimmer und Küche per 1. April zu vermieten. 1458
Weidstraße 10 Zim. u. Küche zu verm. Mith. i. Speigereil. 1578

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Widderstraße 43 mehrere fl. Wohnungen auf 1. April u. v. 413
Widderstraße 27, 2 St., eine fl. Dachw. auf 1. April zu verm. 1582
Karlstr. 12, 1 St., 1 Zimmer
Karlstr. 12 verschiedene Wohnungen auf 1. April zu verm. Mith. im Laden 503

Widderstraße 8 Manfard-Wohnung per 1. April zu verm. 1587
Dachhausstraße 17 Dachw. per 1. April zu verm. 607
Friedenstraße 6 2 Manfard-Wohn. auf 1. April zu verm. 633
Friedenstraße 27 eine feine Manfard-Wohnung auf 1. April oder später zu vermieten. 1564
Friedenstraße 3 ist eine feine Parterre-Wohnung u. eine kleine Dachwohnung auf 1. April oder früher zu vermieten. 7100
Friedenstraße 8 eine Frontispiz auf 1. April u. v. Mith. 1. 409
Friedenstraße 13, Hinterh., kleine Wohnung zu vermieten. 7879
Friedenstraße 54 fl. Manfard, an einzelne Leute s. v. Grf. 2. 1469
Friedenstraße 5, 3, kleine Wohnung per 1. April zu verm. 1414

Dangasse 3

ist der zweite Stock ganz oder auch geteilt entsprechend billig zu vermieten. Näheres im Laden. 780

Ludwigstraße 12 zwei kleine Wohnungen auf 1. April zu verm. 1238
Michelsberg 24 fl. Wohnung auf April zu vermieten. 1238

Villa Nerothal 43b

ist die 1. Etage und der obere Stock auf 1. April zu vermieten. Mith. von 10-11 Uhr Morgens. Mith. 1 St. 8219
Neugasse 22 eine Dachwohnung auf 1. April zu vermieten. 1440
Plattstraße 10 feine Wohnung, 1 Zimmer auf 1. April zu vermieten. Mith. 1 St. 657
Röderberg 5 ist eine kleine Wohnung an ruh. Leute zu verm. 686
Röderberg 28 Dachwohnung zum 1. April zu verm. 1167
Schachtstraße 25 eine Frontispiz-Wohnung zu vermieten. 7885
Steingasse 34 mehrere Wohnungen zu vermieten. 7885
Walramstraße 11 Dachwohnung zu verm. Mith. 1 St. 8272
Walramstraße 31 neu bezug. Manfard, 10. Preisw. zu verm. 1326
Walramstraße 46 eine Dachw. u. eine Parterre-Wohn. zu verm. 1420
Weidstraße 10 feine Frontispiz mit Cabinet im 3. Stock an einzelne Dame zu vermieten. 977
Eine kleine Manfard-Wohnung an kleine Familie zu vermieten. Mith. 1 St. 874
Zwei kleine Wohnungen zu verm. Mith. Schachtstraße 7, P. 571

Auswärts gelegene Wohnungen.

Sonnenberg.

Landhaus Wiesbadenerstraße 20 sind zwei schöne Wohnungen s. 4 u. 2 Zimmer mit Zubehör zu vermieten. 1178

Möblierte Wohnungen.

Widderstraße 11, 2 St., möbl. Wohn. u. Zimmer. 8163

9. Albrechtstraße 9

möblierte Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Kammer ganz oder geteilt auf sofort zu vermieten. 7313

Villa Leberberg 4.

am Rathaus-Platz, gut möbl. Wohnungen, Salons u. ein J. u. K., 1. u. 2. Etage, 2. u. 3. Etage, 4. Etage, 5. Etage, 6. Etage, 7. Etage, 8. Etage, 9. Etage, 10. Etage, 11. Etage, 12. Etage, 13. Etage, 14. Etage, 15. Etage, 16. Etage, 17. Etage, 18. Etage, 19. Etage, 20. Etage, 21. Etage, 22. Etage, 23. Etage, 24. Etage, 25. Etage, 26. Etage, 27. Etage, 28. Etage, 29. Etage, 30. Etage, 31. Etage, 32. Etage, 33. Etage, 34. Etage, 35. Etage, 36. Etage, 37. Etage, 38. Etage, 39. Etage, 40. Etage, 41. Etage, 42. Etage, 43. Etage, 44. Etage, 45. Etage, 46. Etage, 47. Etage, 48. Etage, 49. Etage, 50. Etage, 51. Etage, 52. Etage, 53. Etage, 54. Etage, 55. Etage, 56. Etage, 57. Etage, 58. Etage, 59. Etage, 60. Etage, 61. Etage, 62. Etage, 63. Etage, 64. Etage, 65. Etage, 66. Etage, 67. Etage, 68. Etage, 69. Etage, 70. Etage, 71. Etage, 72. Etage, 73. Etage, 74. Etage, 75. Etage, 76. Etage, 77. Etage, 78. Etage, 79. Etage, 80. Etage, 81. Etage, 82. Etage, 83. Etage, 84. Etage, 85. Etage, 86. Etage, 87. Etage, 88. Etage, 89. Etage, 90. Etage, 91. Etage, 92. Etage, 93. Etage, 94. Etage, 95. Etage, 96. Etage, 97. Etage, 98. Etage, 99. Etage, 100. Etage, 101. Etage, 102. Etage, 103. Etage, 104. Etage, 105. Etage, 106. Etage, 107. Etage, 108. Etage, 109. Etage, 110. Etage, 111. Etage, 112. Etage, 113. Etage, 114. Etage, 115. Etage, 116. Etage, 117. Etage, 118. Etage, 119. Etage, 120. Etage, 121. Etage, 122. Etage, 123. Etage, 124. Etage, 125. Etage, 126. Etage, 127. Etage, 128. Etage, 129. Etage, 130. Etage, 131. Etage, 132. Etage, 133. Etage, 134. Etage, 135. Etage, 136. Etage, 137. Etage, 138. Etage, 139. Etage, 140. Etage, 141. Etage, 142. Etage, 143. Etage, 144. Etage, 145. Etage, 146. Etage, 147. Etage, 148. Etage, 149. Etage, 150. Etage, 151. Etage, 152. Etage, 153. Etage, 154. Etage, 155. Etage, 156. Etage, 157. Etage, 158. Etage, 159. Etage, 160. Etage, 161. Etage, 162. Etage, 163. Etage, 164. Etage, 165. Etage, 166. Etage, 167. Etage, 168. Etage, 169. Etage, 170. Etage, 171. Etage, 172. Etage, 173. Etage, 174. Etage, 175. Etage, 176. Etage, 177. Etage, 178. Etage, 179. Etage, 180. Etage, 181. Etage, 182. Etage, 183. Etage, 184. Etage, 185. Etage, 186. Etage, 187. Etage, 188. Etage, 189. Etage, 190. Etage, 191. Etage, 192. Etage, 193. Etage, 194. Etage, 195. Etage, 196. Etage, 197. Etage, 198. Etage, 199. Etage, 200. Etage, 201. Etage, 202. Etage, 203. Etage, 204. Etage, 205. Etage, 206. Etage, 207. Etage, 208. Etage, 209. Etage, 210. Etage, 211. Etage, 212. Etage, 213. Etage, 214. Etage, 215. Etage, 216. Etage, 217. Etage, 218. Etage, 219. Etage, 220. Etage, 221. Etage, 222. Etage, 223. Etage, 224. Etage, 225. Etage, 226. Etage, 227. Etage, 228. Etage, 229. Etage, 230. Etage, 231. Etage, 232. Etage, 233. Etage, 234. Etage, 235. Etage, 236. Etage, 237. Etage, 238. Etage, 239. Etage, 240. Etage, 241. Etage, 242. Etage, 243. Etage, 244. Etage, 245. Etage, 246. Etage, 247. Etage, 248. Etage, 249. Etage, 250. Etage, 251. Etage, 252. Etage, 253. Etage, 254. Etage, 255. Etage, 256. Etage, 257. Etage, 258. Etage, 259. Etage, 260. Etage, 261. Etage, 262. Etage, 263. Etage, 264. Etage, 265. Etage, 266. Etage, 267. Etage, 268. Etage, 269. Etage, 270. Etage, 271. Etage, 272. Etage, 273. Etage, 274. Etage, 275. Etage, 276. Etage, 277. Etage, 278. Etage, 279. Etage, 280. Etage, 281. Etage, 282. Etage, 283. Etage, 284. Etage, 285. Etage, 286. Etage, 287. Etage, 288. Etage, 289. Etage, 290. Etage, 291. Etage, 292. Etage, 293. Etage, 294. Etage, 295. Etage, 296. Etage, 297. Etage, 298. Etage, 299. Etage, 300. Etage, 301. Etage, 302. Etage, 303. Etage, 304. Etage, 305. Etage, 306. Etage, 307. Etage, 308. Etage, 309. Etage, 310. Etage, 311. Etage, 312. Etage, 313. Etage, 314. Etage, 315. Etage, 316. Etage, 317. Etage, 318. Etage, 319. Etage, 320. Etage, 321. Etage, 322. Etage, 323. Etage, 324. Etage, 325. Etage, 326. Etage, 327. Etage, 328. Etage, 329. Etage, 330. Etage, 331. Etage, 332. Etage, 333. Etage, 334. Etage, 335. Etage, 336. Etage, 337. Etage, 338. Etage, 339. Etage, 340. Etage, 341. Etage, 342. Etage, 343. Etage, 344. Etage, 345. Etage, 346. Etage, 347. Etage, 348. Etage, 349. Etage, 350. Etage, 351. Etage, 352. Etage, 353. Etage, 354. Etage, 355. Etage, 356. Etage, 357. Etage, 358. Etage, 359. Etage, 360. Etage, 361. Etage, 362. Etage, 363. Etage, 364. Etage, 365. Etage, 366. Etage, 367. Etage, 368. Etage, 369. Etage, 370. Etage, 371. Etage, 372. Etage, 373. Etage, 374. Etage, 375. Etage, 376. Etage, 377. Etage, 378. Etage, 379. Etage, 380. Etage, 381. Etage, 382. Etage, 383. Etage, 384. Etage, 385. Etage, 386. Etage, 387. Etage, 388. Etage, 389. Etage, 390. Etage, 391. Etage, 392. Etage, 393. Etage, 394. Etage, 395. Etage, 396. Etage, 397. Etage, 398. Etage, 399. Etage, 400. Etage, 401. Etage, 402. Etage, 403. Etage, 404. Etage, 405. Etage, 406. Etage, 407. Etage, 408. Etage, 409. Etage, 410. Etage, 411. Etage, 412. Etage, 413. Etage, 414. Etage, 415. Etage, 416. Etage, 417. Etage, 418. Etage, 419. Etage, 420. Etage, 421. Etage, 422. Etage, 423. Etage, 424. Etage, 425. Etage, 426. Etage, 427. Etage, 428. Etage, 429. Etage, 430. Etage, 431. Etage, 432. Etage, 433. Etage, 434. Etage, 435. Etage, 436. Etage, 437. Etage, 438. Etage, 439. Etage, 440. Etage, 441. Etage, 442. Etage, 443. Etage, 444. Etage, 445. Etage, 446. Etage, 447. Etage, 448. Etage, 449. Etage, 450. Etage, 451. Etage, 452. Etage, 453. Etage, 454. Etage, 455. Etage, 456. Etage, 457. Etage, 458. Etage, 459. Etage, 460. Etage, 461. Etage, 462. Etage, 463. Etage, 464. Etage, 465. Etage, 466. Etage, 467. Etage, 468. Etage, 469. Etage, 470. Etage, 471. Etage, 472. Etage, 473. Etage, 474. Etage, 475. Etage, 476. Etage, 477. Etage, 478. Etage, 479. Etage, 480. Etage, 481. Etage, 482. Etage, 483. Etage, 484. Etage, 485. Etage, 486. Etage, 487. Etage, 488. Etage, 489. Etage, 490. Etage, 491. Etage, 492. Etage, 493. Etage, 494. Etage, 495. Etage, 496. Etage, 497. Etage, 498. Etage, 499. Etage, 500. Etage, 501. Etage, 502. Etage, 503. Etage, 504. Etage, 505. Etage, 506. Etage, 507. Etage, 508. Etage, 509. Etage, 510. Etage, 511. Etage, 512. Etage, 513. Etage, 514. Etage, 515. Etage, 516. Etage, 517. Etage, 518. Etage, 519. Etage, 520. Etage, 521. Etage, 522. Etage, 523. Etage, 524. Etage, 525. Etage, 526. Etage, 527. Etage, 528. Etage, 529. Etage, 530. Etage, 531. Etage, 532. Etage, 533. Etage, 534. Etage, 535. Etage, 536. Etage, 537. Etage, 538. Etage, 539. Etage, 540. Etage, 541. Etage, 542. Etage, 543. Etage, 544. Etage, 545. Etage, 546. Etage, 547. Etage, 548. Etage, 549. Etage, 550. Etage, 551. Etage, 552. Etage, 553. Etage, 554. Etage, 555. Etage, 556. Etage, 557. Etage, 558. Etage, 559. Etage, 560. Etage, 561. Etage, 562. Etage, 563. Etage, 564. Etage, 565. Etage, 566. Etage, 567. Etage, 568. Etage, 569. Etage, 570. Etage, 571. Etage, 572. Etage, 573. Etage, 574. Etage, 575. Etage, 576. Etage, 577. Etage, 578. Etage, 579. Etage, 580. Etage, 581. Etage, 582. Etage, 583. Etage, 584. Etage, 585. Etage, 586. Etage, 587. Etage, 588. Etage, 589. Etage, 590. Etage, 591. Etage, 592. Etage, 593. Etage, 594. Etage, 595. Etage, 596. Etage, 597. Etage, 598. Etage, 599. Etage, 600. Etage, 601. Etage, 602. Etage, 603. Etage, 604. Etage, 605. Etage, 606. Etage, 607. Etage, 608. Etage, 609. Etage, 610. Etage, 611. Etage, 612. Etage, 613. Etage, 614. Etage, 615. Etage, 616. Etage, 617. Etage, 618. Etage, 619. Etage, 620. Etage, 621. Etage, 622. Etage, 623. Etage, 624. Etage, 625. Etage, 626. Etage, 627. Etage, 628. Etage, 629. Etage, 630. Etage, 631. Etage, 632. Etage, 633. Etage, 634. Etage, 635. Etage, 636. Etage, 637. Etage, 638. Etage, 639. Etage, 640. Etage, 641. Etage, 642. Etage, 643. Etage, 644. Etage, 645. Etage, 646. Etage, 647. Etage, 648. Etage, 649. Etage, 650. Etage, 651. Etage, 652. Etage, 653. Etage, 654. Etage, 655. Etage, 656. Etage, 657. Etage, 658. Etage, 659. Etage, 660. Etage, 661. Etage, 662. Etage, 663. Etage, 664. Etage, 665. Etage, 666. Etage, 667. Etage, 668. Etage, 669. Etage, 670. Etage, 671. Etage, 672. Etage, 673. Etage, 674. Etage, 675. Etage, 676. Etage, 677. Etage, 678. Etage, 679. Etage, 680. Etage, 681. Etage, 682. Etage, 683. Etage, 684. Etage, 685. Etage, 686. Etage, 687. Etage, 688. Etage, 689. Etage, 690. Etage, 691. Etage, 692. Etage, 693. Etage, 694. Etage, 695. Etage, 696. Etage, 697. Etage, 698. Etage, 699. Etage, 700. Etage, 701. Etage, 702. Etage, 703. Etage, 704. Etage, 705. Etage, 706. Etage, 707. Etage, 708. Etage, 709. Etage, 710. Etage, 711. Etage, 712. Etage, 713. Etage, 714. Etage, 715. Etage, 716. Etage, 717. Etage, 718. Etage, 719. Etage, 720. Etage, 721. Etage, 722. Etage, 723. Etage, 724. Etage, 725. Etage, 726. Etage, 727. Etage, 728. Etage, 729. Etage, 730. Etage, 731. Etage, 732. Etage, 733. Etage, 734. Etage, 735. Etage, 736. Etage, 737. Etage, 738. Etage, 739. Etage, 740. Etage, 741. Etage, 742. Etage, 743. Etage, 744. Etage, 745. Etage, 746. Etage, 747. Etage, 748. Etage, 749. Etage, 750. Etage, 751. Etage, 752. Etage, 753. Etage, 754. Etage, 755. Etage, 756. Etage, 757. Etage, 758. Etage, 759. Etage, 760. Etage, 761. Etage, 762. Etage, 763. Etage, 764. Etage, 765. Etage, 766. Etage, 767. Etage, 768. Etage, 769. Etage, 770. Etage, 771. Etage, 772. Etage, 773. Etage, 774. Etage, 775. Etage, 776. Etage, 777. Etage, 778. Etage, 779. Etage, 780. Etage, 781. Etage, 782. Etage, 783. Etage, 784. Etage, 785. Etage, 786. Etage, 787. Etage, 788. Etage, 789. Etage, 790. Etage, 791. Etage, 792. Etage, 793. Etage, 794. Etage, 795. Etage, 796. Etage, 797. Etage, 798. Etage, 799. Etage, 800. Etage, 801. Etage, 802. Etage, 803. Etage, 804. Etage, 805. Etage, 806. Etage, 807. Etage, 808. Etage, 809. Etage, 810. Etage, 811. Etage, 812. Etage, 813. Etage, 814. Etage, 815. Etage, 816. Etage, 817. Etage, 818. Etage, 819. Etage, 820. Etage, 821. Etage, 822. Etage, 823. Etage, 824. Etage, 825. Etage, 826. Etage, 827. Etage, 828. Etage, 829. Etage, 830. Etage, 831. Etage, 832. Etage, 833. Etage, 834. Etage, 835. Etage, 836. Etage, 837. Etage, 838. Etage, 839. Etage, 840. Etage, 841. Etage, 842. Etage, 843. Etage, 844. Etage, 845. Etage, 846. Etage, 847. Etage, 848. Etage, 849. Etage, 850. Etage, 851. Etage, 852. Etage, 853. Etage, 854. Etage, 855. Etage, 856. Etage, 857. Etage, 858. Etage, 859. Etage, 860. Etage, 861. Etage, 862. Etage, 863. Etage, 864. Etage, 865. Etage, 866. Etage, 867. Etage, 868. Etage, 869. Etage, 870. Etage, 871. Etage, 872. Etage, 873. Etage, 874. Etage, 875. Etage, 876. Etage, 877. Etage, 878. Etage, 879. Etage, 880. Etage, 881. Etage, 882. Etage, 883. Etage, 884. Etage, 885. Etage, 886. Etage, 887. Etage, 888. Etage, 889. Etage, 890. Etage, 891. Etage, 892. Etage, 893. Etage, 894. Etage, 895. Etage, 896. Etage, 897. Etage, 898. Etage, 899. Etage, 900. Etage, 901. Etage, 902. Etage, 903. Etage, 904. Etage, 905. Etage, 906. Etage, 907. Etage, 908. Etage, 909. Etage, 910. Etage, 911. Etage, 912. Etage, 913. Etage, 914. Etage, 915. Etage, 916. Etage, 917. Etage, 918. Etage, 919. Etage, 920. Etage, 921. Etage, 922. Etage, 923. Etage, 924. Etage, 925. Etage, 926. Etage, 927. Etage, 928. Etage, 929. Etage, 930. Etage, 931. Etage, 932. Etage, 933. Etage, 934. Etage, 935. Etage, 936. Etage, 937. Etage, 938. Etage, 939. Etage, 940. Etage, 941. Etage, 942. Etage, 943. Etage, 944. Etage, 945. Etage, 946. Etage, 947. Etage, 948. Etage, 949. Etage, 950. Etage, 951. Etage, 952. Etage, 953. Etage, 954. Etage, 955. Etage, 956. Etage, 957. Etage, 958. Etage, 959. Etage, 960. Etage, 961. Etage, 962. Etage, 963. Etage, 964. Etage, 965. Etage, 966. Etage, 967. Etage, 968. Etage, 969. Etage, 970. Etage, 971. Etage, 972. Etage, 973. Etage, 974. Etage, 975. Etage, 976. Etage, 977. Etage, 978. Etage, 979. Etage, 980. Etage, 981. Etage, 982. Etage, 983. Etage, 984. Etage, 985. Etage, 986. Etage, 987. Etage, 988. Etage, 989. Etage, 990. Etage, 991. Etage, 992. Etage, 993. Etage, 994. Etage, 995. Etage, 996. Etage, 997. Etage, 998. Etage, 999. Etage, 1000. Etage, 1001. Etage, 1002. Etage, 1003. Etage, 1004. Etage, 1005. Etage, 1006. Etage, 1007. Etage, 1008. Etage, 1009. Etage, 1010. Etage, 1011. Etage, 1012. Etage, 1013. Etage, 1014. Etage, 1015. Etage, 1016. Etage, 1017. Etage, 1018. Etage, 1019. Etage, 1020. Etage, 1021. Etage, 1022. Etage, 1023. Etage, 1024. Etage,

45. Jahrgang. 1897.

9135. int 2. Sted. 634

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 101. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 2. März.

45. Jahrgang. 1897.

(37. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Klappen des Glücks.

Roman von Adolf Streckfuß.

Unter solchen Umständen kann Bertha nicht länger in unserem Hause bleiben. Ich war es meiner Frau schuldig, Bertha dies heute mit aller Entschiedenheit zu sagen und ihr zu erklären, daß sie unter allen Umständen morgen früh nach Schloß Ofternau abreisen müsse. Ihre Augen blühten auf, als ich ihr diese Erklärung machte; sie war offenbar im Begriff, mir ein heftiges Wort zu erwidern, aber sie besaß eine große Selbstbeherrschung. Mit der größten Liebeshörigkeit und Herzlichkeit dankte sie mir dafür, daß ich sie bis jetzt in meinem Hause behalten habe, obgleich mir dadurch so viele Unannehmlichkeiten erwachsen seien; sie erklärte sich bereit, morgen nach Schloß Ofternau abzureisen, aber sie bat auch zugleich, sie wieder bei mir aufzunehmen, wenn Herr Egon v. Ofternau noch zurückkehre; sie sprach ihre Bitte in so reizender, verführerischer Weise aus, daß ich gar nicht anders konnte, als mich ihr zu gewöhnen.

So wird denn Bertha morgen früh von Berlin abreisen und morgen gegen Abend bei Dir in Schloß Ofternau eintreffen. Ich weiß, mein lieber Fritz, ich mußte Dir und Deiner vortheilhaften Frau viel zu, wenn ich Dich bitte, Bertha längere Zeit ein Heim in Deinem Hause zu gewähren, aber ich hoffe, Du wirst durch diesen Besuch nicht allzuviel Unannehmlichkeiten haben. Bertha kann ja außerordentlich liebendwürdig sein, wenn sie es sein will, und ich bin überzeugt, sie wird es wollen. Leb' wohl, mein lieber Fritz, tönend Grüße Dir und den Deinen von Deinem alten Onkel dankbaren Onkel.

Sastrom.

„Das sind ja recht erschreckliche Ansichten!“ sagte Frau v. Ofternau, als ihr Gatte die Vorlesung des Briefes beendet hatte. „Wenn selbst der gutmüthige Onkel Sastrom jetzt so empfindet über Bertha v. Massenburg, ich muß sie es wohl auch getrieben haben. Kannst Du es mir, kannst Du es Bertha zum Hohen, Fritz, daß wir vielleicht für Monate sie in unser Haus aufnehmen?“

„Du siehst ja schwarz, Emma, der Onkel schreibt ja ausdrücklich, daß Bertha besonders liebendwürdig sein kann, wenn sie es sein will.“

„Wer nur liebendwürdig scheint, wenn er es sein will, ist nicht liebendwürdig!“ entgegnete Frau v. Ofternau scharf. „Bertha v. Massenburg erscheint mir keineswegs eine geeignete Gesellschaft für unser Bischen zu sein. Ich fürchte, wir haben uns bei der Einladung überlistet.“

„Aber sie ist ergangen und angenommen worden, Bertha kommt morgen, daran ist nichts mehr zu ändern. Das Gatte gebietet, daß sie freundlich empfangen werde. Du wirst dies nicht vergessen, Emma, und wie ich hoffe, auch Bertha nicht.“

„Soll ich heucheln, Papa? Wie kann ich Bertha freundlich empfangen, da ich empfindet bin über ihr Benehmen. Ich finde es ganz abstoßend, daß sie durchaus diesen elenden Herrn v. Ofternau heirathen will, obgleich sie weiß, daß er sie wahrscheinlich gar nicht lieben kann, und daß er ein ganz erbärmlicher Mensch ist. Ich kann Dir gar nicht sagen, wie abstoßend ich Bertha's Sucht nach Reichthum finde und gegen sie soll ich freundlich sein! Das kann ich nicht, Papa, ich kann mich nicht verhehlen!“

„Ich verlange nicht von Dir, daß Du ihr eine gütliche Rede zeigst, auch nicht, daß Du sie zu Deiner vertrauten Freundin erwählst, das wünsche ich selbst nicht und deshalb habe ich keinen Anstand genommen, den Brief des Onkels

Sastrom vorzulesen; wohl aber fordere ich, daß Du Bertha so empfängst, wie es einer Verwandten unseres Hauses, die für einige Zeit bei uns leben soll, zukommt. Du wirst ihr die freundliche Höflichkeit erweisen, die dem Gast gebührt. Du bist kein Kind mehr, Bertha, Du mußt Dich daran gewöhnen, den Anforderungen der gesellschaftlichen Sitte zu genügen. Ich habe wahrlich die Hande und würde nie von Dir fordern, daß Du sie läßt, aber das höfliche Verschweigen dessen, was man im Augenblick denkt, ist nicht heuchelnd. Du mußt Dich endlich daran gewöhnen, das Herz nicht immer auf der Zunge zu haben, Dich selbst beherrschen zu lernen!“

Herr v. Ofternau sprach selten so ernst und entschlossen, seine Worte machten deshalb einen um so tieferen Eindruck. „Ich will es versuchen, Papa; aber versprechen kann ich es Dir nicht.“ entgegnete Bertha kleinlaut und mit Thränen im Auge; Frau v. Ofternau sagte nichts dazu, sie strich mit einem ihrer besseren Hände nachdrücklich über und blühte nicht von ihrem Strichfumpf auf.

Die Nachricht von der nahe bevorstehenden Ankunft Bertha's wirkte verstimmt auf Alle, den Kientenant ausgenommen, er allein sprach offen seine Freude darüber aus, daß das schöne Fräulein v. Massenburg das einsame Leben auf Schloß Ofternau heiterer und interessanter machen werde. Er bemühte sich auch als Bertheiliger für Bertha einzutreten, der sicherlich kein Wortwort daraus gemacht werden könne, wenn sie für ihren Vater reich zu sein wünsche, um wenigstens aber diese Bertheilung zu haben, wenn sie mit freimüthiger Offenheit bekenne, welchen Werth sie dem Reichthum belege.

Obgleich der Kientenant mit vieler Wärme für Bertha eintrat, erreichte er doch kein bestimmendes Wort; Frau v. Ofternau sprach hartnäckig, Bertha erklärte offen, sie könne solche kluge Berechnungen, bei denen das Herz gar nicht gefragt werde und nur der nüchterne Verstand spreche, nicht verstehen, sie seien ihr im inneren Herzen verhaßt, und auch Herr v. Ofternau bemerkte nur, er wolle über Bertha nicht eher ein abschließendes Urtheil fällen, ehe er sie nicht selbst gehört habe, eben selbst die Mißbilligung ihrer Ansichten seinem Mitgliede der Familie ein Recht, ihr etwa unfreundlich entgegenzutreten. Am besten für den Familienfrieden sei es, den unliebsamen Gegenstand des Gesprächs ganz fallen zu lassen, und er bitte deshalb Herrn Pechmayer, sich an das Klavier zu setzen und durch seine schöne Kunst die erregten Gemüther zu beruhigen.

Egon folgte der an ihn gerichteten Bitte, aber er war selbst innerlich so erregt, daß er heute nicht mit ganzer Seele bei seinem Spiel war; er fühlte es und hörte bald auf. Es war ihm nicht gelungen, die gedrückte Stimmung zu heben, die auf Allen ruhte und die seine heitere, belebte Unterhaltung aufkommen ließ. Früher als gewöhnlich erhob sich Herr v. Ofternau und gab hierdurch das Zeichen zum Aufbruch.

Auch am folgenden Tage machte die gleiche gedrückte Stimmung sich noch bei Frau v. Ofternau und Bertha geltend. Sie sprachen kaum während der Mittagstafel. Hätte nicht Herr v. Ofternau die Unterhaltung mit seinen Inspektoren über landwirthschaftliche Fragen weiter ausgebeutet als gewöhnlich und auch Egon in dieselbe hineingezogen, dann würde das Gespräch bei Tisch bald eingeschlummert sein.

Nach Beendigung der Willardstunden begleiteten Bertha und Fritz Egon wie gewöhnlich, um mit ihm die Nachmittagspartie auf die Felsen hinaus zu machen. Fritzchen wollte vorausstellen, um die Pferde satteln zu lassen, aber Bertha hielt ihn zurück.

„Lassen Sie und heute einen kleinen Spaziergang

machen, Herr Pechmayer,“ sagte sie. „Ich muß bald zurück sein, der Vater wünscht, daß ich selbst für Bertha v. Massenburg das Zimmer, welches sie bewohnen wird, in Stand setze, ihr durch einen frischen Blumenstrauß, den sie auf ihrem Tisch vorfinden soll, eine freundliche Aufmerksamkeit erweise; da kann ich denn nicht lange von Haus fort sein, und doch drängt es mich, mancherlei mit Ihnen zu besprechen. Ich möchte deshalb nicht reiten, man unterhält sich leichter und besser, wenn man zu Fuß geht.“

Auf dem schmalen Feldweg, den Bertha für den Spaziergang eingeschlagen hatte, ging sie ganz nahe neben Egon. Sie wollte mancherlei mit diesem besprechen, aber fast schien es, als könne sie nicht gleich den Anfang des Gesprächs finden, denn sie schwieg, und selbst auf eine Frage Egon's nach dem Namen einer in der Ferne liegenden Ortschaft gab sie nur eine kurze, schnelle Antwort, dann blickte sie wieder sinnend vor sich nieder auf den Weg, bis Egon, um das unbequeme Schweigen zu brechen, sie direkt fragte: „Was wollten Sie mir sagen, Fräulein Bertha?“ Er rebete sie auf ihren eigenen Wunsch schon längst nicht mehr gnädiges Fräulein an.

Bertha blickte zu ihm auf. „Sie haben wohl recht, mich zu mahnen,“ erwiderte sie, „es ist eine Thorheit von mir, daß ich zögere, Sie um Rath zu fragen, da ich es mir doch einmal vorgenommen habe. Ich bin sonst selten des Rathes bedürftig. Mein Gefühl sagt mir, was ich thun soll, und ich folge ihm; heute aber läßt es mich im Stich oder ich bin wenigstens zweifelhaft, ob ich richtig fühle und denke, deshalb möchte ich Sie um Rath fragen, Herr Pechmayer; aber Sie müssen mir versprechen, daß Sie mir offen und ehrlich Ihre Ansicht ausdrücken, daß Sie mir sagen, was Sie denken, auch wenn Sie vielleicht meinen, ich könnte mich dadurch beleidigt fühlen.“

„Ich verspreche es Ihnen.“ „Es ist eigentlich seltsam, daß ich gerade Sie um Rath fragen will. Als Sie zu uns kamen — es sind kaum acht Tage her — da hatte ich gar kein Vertrauen zu Ihnen, Sie sprachen so sonderbare Sachen und spotteten über das Heiligste! Ich fürchte mich fast vor Ihnen, ich hielt Sie für keinen guten Menschen. Glauben Sie sich noch, daß ich Ihnen dies am ersten Tage sogar ganz offen gesagt habe?“

„Ich habe keines Ihrer Worte vergessen.“ „Ich halte Unrecht!“ Sie sind seitdem ganz anders geworden. Wenn ich Sie heute ansehe, Sie heute sprechen höre, dann kann ich gar nicht glauben, daß Sie dieselbe Person sind, der damals so frechhaft über den Selbstmord sprach. Damals schauten Sie so wild und finster um sich, und wenn Sie lachten, dann geschah es so spöttisch, daß mir immer das Herz weh that, heute aber können Sie so freundlich, so gut und treuerzig blicken, daß man Vertrauen zu Ihnen haben muß. Ich habe Ihnen ein Unrecht abzuwehren, Sie sind gewiß ein guter Mensch, Fritzchen würde Sie sonst nicht so zärtlich lieben, nur gute Menschen können sich die Liebe der Kinder erwerben.“

Mit hochtrophendem Herzen hörte Egon die einfachen herzlichen Worte, die es ihm zum Bewußtsein brachten, daß er wirklich in dem kurzen Zeitraum von acht Tagen ein anderer Mensch geworden war. Früher hätte er wohl eher ein solches Lob aus Kindermund bitter gespothet, heute erfüllte es ihn mit Wonne.

„Ich hoffe, Ihr heutiger Anspruch möge so berechtigt sein, wie Ihr früherer es war!“ sagte er mit bebender Stimme, „ich strebe wenigstens danach, ein guter Mensch zu werden!“

(Fortsetzung folgt.)

Tanzschuhe

Wreschner, 16. Langgasse 16.

Das Beste und Billigste in gebranntem Kaffee, tadelloser Brand, gute und feine Mischungen, sowie grosse Auswahl in rohem Kaffee empfiehlt (von 5 Pfund der Abnahme entspr. Rabatt.) Carl Schlick, Kirchgasse 49, Kaffee-Handlung u. Brennerei. 18964

Restaurant Zum Johannisberg, Langgasse 5.

Mittagstisch zu 60 Pf., 80 Pf., 1 Mk. und höher. Stets reichhaltige Speisekarte. Vorzüglich 1896er Rhein- u. Moselweine per Glas 25 und 35 Pf., sowie die besten Rheingauer Flaschenweine. Frankfurter Export-Lagerbier der Brauerei Henrich. — Ein Sälehen mit Piano für Vereine noch einige Tage frei in der Woche. Achtungsvoll L. Behrens.

Pr. Schmalz (garantirt rein) von Hch. Müller in Sprendlingen, per Pfd. 65 Pf. empfiehlt

Kirchgasse 52. J. C. Keiper, Kirchgasse 52. Patent-Brannt-Whitets von vorz. Qualit. sind stets fadenlos u. continuirlich zu billigen preisen zu beziehen. 14877

Wilh. Linnenkohl, Kohlen- und Brennholzhandlung, Ellenbogengasse 17 und Untere Weidenstraße 2a.

pro Paar 1.50 empfiehlt als Gelegenheitskauf in allen Grössen für Damen

Flaschen-Exportbiere

Goldene Medaille Köln 1893. Röhrle's Pilsener Röhrle's Franziskaner 1/2-Ltr.-Flasche 15 Pf. Deutscher Porter Originalflasche 25 Pf. empfiehlt in auserl. vorz. Qualität 1758 Heinrich Schneider, Kellerei: Moritzstrasse 39. Bureau: Kaiser-Friedrich-Ring 104, Ecke Moritzstr. rechts.

Maustartoffeln

per Pfd. 25 Pf., sowie alle anderen Sorten in la Maate billigst und franco Haus. 2518 Ferd. Alexi, Mühlberg 9.

Hausmacher Eier-Nudeln, Eier-Maccaroni,

sowie sämmtliche Sorten getrocknetes Obst, als: Pflaumen, Aepfel, Birnen, Aprikosen, Brünellen, Pfirsiche, Mirabellen, Kirschen etc. in reicher Auswahl empfiehlt 1633

A. H. Linnenkohl,

15. Ellenbogengasse 15. Gegründet 1852. Telephon No. 94.

Rath'sche Milchkuranstalt,

15. Moritzstraße 15, liefert nach wie vor eine für Kinder und Kranke geeignete Milch 20 junge Kühe der Gegend werden in einem hohen, besten ventilirten Stalle sorgfältig versorgt und ausschließlich mit Trodenfutter gefüttert. Die Milch wird Morgens u. Abends in geschlossenen Flaschen zum Brei von 40 Pf. pro Liter ins Haus geliefert und kann auch in der Anstalt getrunken werden. Bestellungen werden per Postkarte oder durch den Anstalts-Verwalter. 15178

Niederrheinische Malz-Extract-Brauerei

Lackhausen b. Wesel. Verkaufsstelle in Wiesbaden bei Herrn Eduard Böhm, Adolphstrasse 7. F 44

Costüme jed. Art

elegant und billig. O. Wolf, Mauritzstr. 8, 2. l.

Holz-Versteigerung.

Donnerstag, den 4. März 1. J., Vormittags
10 Uhr anfangend, werden im Wiesbadener Gemeindevorstand,
District Rassel:

247 Acker, Buchen-Schellholz,
178 Acker, Buchen-Schellholz,
2675 Eichen, Buchen.

Versteigert.
Wiesbad, den 23. Februar 1897. F 172

Der Bürgermeister.
Eckelberger.

Israelitische Cultusgemeinde.**Synagogen-Plätze.**

Dieseigenen Gemeindeglieder, welche ihre künftigen
Plätze in der Synagoge für das Jahr 1897/98 zu behalten
wünschen, wollen dies bis zum 20. März cr. bei dem
Nendanten, **Hrn. Benedict Straus**, Emserstraße 6,
schriftlich oder persönlich anmelden, andernfalls wird von da
ab über diese Plätze anderweitig verfügt. F 413

Die Cultusgenossen können gegen Entrichtung der
Nichtbeiträge sofort in Empfang genommen werden.

Wiesbaden, den 1. März 1897.

Der Vorstand der israelit. Cultusgemeinde.
Simon Hess.

Die höchsten Preise

für eine Möbelfabrik, ganze Wohnungseinrichtungen,
Waffen, Jagd-Werkzeuge, Herren- u. Damen-Garderoben,
Gold- u. Silberarbeiten, Brillanten, Fabrikate, Waaren
aller Art, überhaupt für alle nur denkbaren Gegenstände
erzielen

die Eigentümer, wenn sie solche veräußern wollen, bei den
wöchentlich im Versteigerungsalon des Auctionators

Wilh. Klotz,

3. Adolphstraße 3.

hatfindenden Auktion.
Strenge Discretion, prompte Bezahlung unter künftiger
Verrechnung, Befriedigung zur event. Uebernahme und Abholung
werden pünktlich besorgt. 2136

**Masken-Verleihanstalt**

von
Jacob Fuhr,

Goldgasse 12.

Durch Führung der Bedienung verleihe ich sehr billig: Herren-
und Damen-Gelüste, Dominos, Hüte und Perücken.
Verkauf von allen möglichen Geschäftskarten, Verleihen von
Prägen etc. 1640

Masken-Garderobe.

nur nur gegen Socken, ohne werden Kostime fulgerecht nach
Woh angefertigt und eine Verrechnung verleiht.

Riegler, Schneidermeister, Langgasse 48. 1. Et.



Des Herrn ehemaligen Generalleutnants
werden auf heute Mittag
4 Uhr in der Lokal des
Herrn Müller kleine
Schwalbenträger
pünktlich eingeladen.
Remond Kammgasse
Görge.

**Männer-Gesangverein Hilda.**

Heute Fastnacht-
Dienstag, Abends 8 Uhr
11 Min., in der Turn-
halle, Hellmuthstraße 25:

Großer Maskenball

mit Beteiligung von
acht werthvollen Preisen
(5 Damen und 3 Herren).

Eintrittspreise im Vorverkauf
Masken und nicht maskierte
Herren 1 Mark, jeder nicht
maskierte Herr hat eine Dame
frei, jede weitere Dame 50 Pf.

Verkaufsstellen befinden sich bei den Herren Bickel,
Langgasse 20, Hutter, Kirchgasse, Prell, Kirchgasse,
Kübe, Kungasse 4, Grammann, „Am Deutschen
Hof“, Goldgasse, Gastwirt Ulzheimer, Saalgasse, in
der Turnhalle, Hellmuthstraße 25, May, Vicualien-
Geschäft, Marktstraße 21, Frau Gerhard, Masken-
Verleih-Geschäft, Mühlstraße 6, und Herrn Karb,
Masken-Geschäft, Langgasse 18.

Kassenpreis 1 Mk. 50 Pf.

Es ladet zu diesem Feste höflichst ein F 349

Der Vorstand.

Saalbau Friedrichshalle,

2. Rainier Landstraße 2.

Heute Dienstag:

Große carnevalist. Tanzmusik.

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

X. Wimmer.

**Männer-Turnverein.**

Fastnacht-Dienstag,

den 2. März, Abends 8 Uhr

11 Min., findet in der

Turnhalle, Platterstr. 16,

unter

großer Maskenball

statt, wozu wir unsere Mitglieder, deren
Angehörige und Freunde ergebenst einladen.
Unsere Mitglieder, welche maskiert er-
scheinen wollen, müssen sich vorher bei
unserem Kassier, Herrn H. Martin,
Richtstraße 24, Maskenpreise (jeden
Jeden 2 Stück zu) lösen.

Nichtmitglieder, welche maskiert erscheinen
wollen, sich auf Grund der ihnen zugewandten
Einladung bei nachverzeichneten Stellen: Herren Kaufmann
F. Engel, Paulstrasse 12, Herr V. Kuhn, Lang-
gasse 2, F. Lange, Marktstraße 11, Kaufmann O. Nau,
Adlerstraße 21, nur gegen Vorlegung der Einladung Maskenpreise
lösen. Nichtmaskierte haben am Einlassgang ein nährliches Abgehen
zu lösen.

Kindern unter 14 Jahren ist der Eintritt verboten. F 372

Der Vorstand.

Rathskeller.

Fastnacht-Dienstag von Abends 9 Uhr ab:

Carnevals-Concert,

angeführt von der berühmten ungarischen
Zigeuner-Capelle unter Leitung des Zigeuner-
fürsten Rigo-Chimay.
Entrée frei.

Mittwoch

von Morgens 10 Uhr ab: 2610

Großes

Katerfrühstück mit Concert.

Carl Bausenhart.

Heute Fastnacht-Dienstag findet in
sämmlichen festlich decorierten und electric
beleuchteten Sälen

„Zu den drei Kaisern“,

Stiftstraße 1,

Großer Volks-Masken-Ball

statt. Auch Nichtmaskierte haben Zutritt. Beginn
des nährlichen Concerts pünktig 11 Uhr 11 Min.
Zu zahlreichem Besuche ladet ein 2611

J. Facklinger.

Kamelstaschen - Sophas

in 20 verschiedenen geschmackvollen Dessins Mt. 25.-,
30.-, 35.-, 40.-, 45.-. Solide Arbeit. Garantie für nur
neues Material und Gelliste. Komplett garnierte billige
Tischdecken und Teppiche in den besten Dessins wie die
Taschen. Verkauf nur gegen Bar. Marktstraße 30, 2 Tr.
Balkenstraße der elektrischen Bahn.

Für Garten- und Weinbergbesitzer.

Gegen 30 Grander prima Cultur-Gescheide zu 5 Mk. zu
verkauft bei Kaufmann Hofmann, Adenberger 18.

Frühjahrs - Saison 1897.

Den Empfang sämtlicher Neuheiten

für

Anzüge, Paletots, Beinkleider und Westen

beehren uns ergebenst anzuzeigen und empfehlen dieselben bestens

zur Anfertigung nach Maass.

Moderner Schnitt. Elegante Verarbeitung.

Mässige Preise. Prompte Bedienung.

Gebrüder Süß,

am Kranzplatz.

2888

2889

2890

2891

2892

2893

2894

2895

2896

2897

2898

2899

2900

2901

2902

2903

2904

2905

2906

„Reichshallen“

Stiftstraße 16.

Direction: Chr. Weisinger.

Engagiertes Personal vom 1. bis 15. März 1897.

Les 6 Rammoneurs. „Die Wiener

Rauchpfeifer“, Transformation-, Gesang- u.
Tanz-Ensemble. (In diesem Genre einzig dastehend.)

Pack und Jola!!! Ein Spass im Panopticon.

(Urkommisch.)

Mlle. Cacilie de Haay mit ihrer grossartig

dressierten Handeleute. (Kamisch.)

Herr Jean Bayer, Humorist.

Miss Carmen - Palladino, Serpentin- und

Kalendoskop - Tänzerin mit eigenen Lichteffekten auf

rollender Kugel.

Fr. Karl Sauer, Chantenne-excentrique.

Mlle. Palladino, Spitzentänzerin. F 420

Photogram Photoplath, Langgasse 25,

Entree.

Juni 1. Male hier. Neue Erfindung.

„Garten“, sowie Tag- und Nachtbeleuchtung.

Die Weiber Wollen, Bräutigams Kaiser

Nicolaus, Das Stück auf dem Chodmisch,

Ausstellung Wiesbad-Rotgerod 1896.

Kranken- und Sterbekasse der

Schlosser und Genossen verwandter

Berufe. E. H. No. 2.

Montag, den 8. März 1897, Abends

8 1/2 Uhr, findet im oberen Saale des Deutschen Hofes,

Goldgasse, die statutenmäßige

General-Versammlung

statt.

Tagesordnung:

1. Rechnungsablage des Kassiers.

2. Kasienbericht des Vorstehenden.

3. Wahl der Rechnungsprüfer.

4. Ergänzungswahl des Vorstandes.

5. Kasienwahl.

6. Beschlussfassung über den auf der letzten General-

Versammlung ausserhalb gebliebenen Antrag des Vor-

standes, betreffend Abänderung einiger §§ des Statuts.

Die Mitglieder werden ersucht recht zahlreich zu erscheinen,

zur Legitimation ihrer Qualifikationen oder Qualifikationshöfen auf

Verlangen vorzeigen zu können, und namentlich auch auf

§ 43 des Statuts aufmerksam gemacht. F 441

Der Vorstand.

Möbel- und Ausstattungs-Geschäft

Ph. Kender, 43. Schwalbacherstraße 43.

Empfehle alle Arten Antiken und Porzellan, Garnituren in

Antiken, Bildh. und Kunst, Sophas, dreifache Divans,

Verticils, Bücher- und Spiegelstühle, Ottomane, Herren- und

Damen-Schreibtische, Nähstühle, compl. Kabin- und Kasten-

Mischelbetten, Schlafkommoden und Kuchentische mit und ohne

Wärmer, Kleiderstühle, eine und gewandte Tisch- und Kasten-

kleiderstühle, große und kleine Kleiderbügel, alle Arten Tische,

Stühle, Kugeln, Spiegel, verschied. Kommoden, Deckbetten und

Matras, Kleiderbügel, Kleiderbügel, sowie eine prächtige Eisen-

Speisezimmer-Einrichtung etc. Sämtliche Möbel sind unter

Garantie und werden preiswürdig verkauft.

Neue Möbel.

Complett Kabin- u. Schlafzimmers-Einrichtung für einen sehr billigen

Preis. Berlin, Reichsmanufaktur, Aufträge in jeder Richtung, auf

Möbel etc. geht zu sehr billigen Preisen. 4. Möbelfabrik hat r. 1898

Neueste Erfindung.

Damen und Herren, welche graue Haare und Bärte

haben, werden täglich von 6-8 Uhr Abends blond,

braun u. schwarz gefärbt. Farbe auch künstlich. Beste

Empfehlungen zu Diensten. Garantie für ungeschädlich.

Anna Hermann, Hainergasse 5, 2.

Obstgasse 11, 1, 1. April zu vermieten.

Tüchtige Bglerin

geht **Bäcker Herrmann, Emmerstraße 4** 2584
Wald u. Bglerin geht Bglerbergstraße 12, Frh.
Ein Mädchen kann das Bgler lernen Bglerstraße 20, 2484
geht Bglerstraße 18, Hth. Part.
Tüchtige Bglerin geht Bglerstraße 11, H. Part.
Waldstraße 2 Tage jede Woche, geht Bglerstraße 29, 2. Tr. L.
Monatsmädchen **Waldstraße 10** 2517
Eine tüchtige unabhängige Monatsfrau geht Bglerstraße 16, 1.
Eine tüchtige Monatsfrau wird für einige Stunden des Tages
geht. Nth. Bglerstraße 66, 8. St.
Eine Monatsfrau geht Bglerstraße 12, 1.
Bglstraße 27 ein Monatsmädchen geht.
Gutliches kleines Monatsmädchen für Vormittag sofort geht
Kaiser-Friedrich-Ring 20, Part. rechts. Bohn 15 St.
Ein reines Monatsmädchen, 3-10 Uhr Morg. geht. Bglr. 15, 2.
Ein junges Mädchen auf gleich zum Bedienen
geht Bglr. 18, 1.
Ein reines Monatsmädchen sofort geht Bglerstraße 2, 2.
Ein Monatsmädchen geht Bglerstraße 16, Part. 1.
Ein 14-jähr. Mädchen tagüber für leichte Hausarbeit
geht Bglerstraße 49, Hth. 1. St.
Ein junges Mädchen tagüber geht. Nth. bei
Hr. Schiller, D. 2. Bglerstraße.
Mädchen für Mittag u. e. Abend geht
Bglr. 79, Part.

Ein einfaches Mädchen

geht, eventuell auch nur für tagüber, Emmerstraße 44, Part.
Ein junges lauberes Mädchen tagüber für leichte Arbeit geht.
Karl Beckers, Langgasse 53, Blumenladen. 2468
Ein lauberes u. Kaufmädchen, 1. Bglerstraße 12, 1.
Ein Kaufmädchen geht Bglerstraße 18, 1. 2483
3. Mädchen als Kaufmädchen geht. Nth. im
Blumenladen Bglerstraße 13.
Mädchen für seine Lebensgehalt geht.
Bglr. 15, 2. 1. lins.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Junge deutsche Petersburgerin mit Diplom wünscht Stelle
als Haushälterin zu einem oder zwei kleineren Kindern oder als
Gefährtin. Nth. bei Hr. Böhmer, Bglerstraße 21, 2484
23 Jahre, sucht außerhalb Frankfurt
Franklin, Stelle bei älterer Dame oder Familie als
Jungfer oder bei Kaufmännern. Off. u. G. 2. 202
Hausenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M. 1. 145
Bescheidenheit mit Sprachkennt-
nisse, welche längere Zeit in
einem hiesigen Confectiongeschäft thätig war, sucht Stelle, gleich
welcher Branche. Off. u. E. D. 74 an den Tagbl.-Verlag.
Zum 1. April sucht ein älteres gut empfabl.
Frau in Stellung als Haushälterin
oder Köche der Frau. Dasselbe ist tüchtig
und erfahren im Haushalte, in der Kindererziehung, Krankenpflege
und geht in allen weltl. Gesch. Offerten an das
Büro von Jung, Bglerstraße 2, zu richten.
Empfehle eine perfekte Herrschaftsdame mit
g. Zeugnis auf gleich oder später.
Lang, Stellenbureau, Bglr. 11, Hth. 1. St.
Berf. Herrschaftsdame (lang. J.), nettes Mädchen, 1. 1. 3.
geheimes Mädchen, empfabl. Herrschaftsdame, Bglerstraße 6.
Perfekte Herrschaftsdame, gut empfabl., sucht Stelle, besgl. eine
geheime Frau. Bgler für kleinen Haushalt.
Central-Büro. (Hr. W. W. W.), Langg. 33, Eing. Goltz.
Eine tüchtige Herrschaftsdame in. Köche oder zur Haushälterin.
Nth. Bglerstraße 41, Dachl.

Stellennachweise Frauenwerb.

empfehle zum 15. März i. d. Bgler, versch. Haus-
u. Zimmermädchen, ein Mädchen i. letzten Dienst.
Gebild. junges Mädchen aus guter Familie sucht per 1. April
Stellung als Köche der Dame oder in Kindererz. Off. u.
W. 2. 2407 an D. Frau, in Mainz. (No. 2407) F 81
Mädchen, welches nähen, bügeln und servieren kann und alle
Hausarbeiten gründlich versteht, sucht Stelle als bestes Haus-
mädchen. Nth. Bglerstraße 12, Part. 2.
Ein tücht. Mädchen, gut empfabl., sucht auf gute
Empfabl. einen Vertrauensposten. Schriftl. Offerten
an Hr. Beer, Bglr. 2. 1. lins.
Für ein Mädchen, 21 Jahre, wird in einem f. bef.
Haus, oder bei einzelner Dame Stelle als Mädchen
allein gesucht. Nth. Bglerstraße 19, 1. St.
Ein besseres Mädchen von außerhalb, welches perfekt kochen
kann und in allen Hausarbeiten ausgebildet ist, sucht Stellung.
Offerten behalt man unter Offiz. L. G. 123 an den
Tagbl.-Verlag zu richten.
Gebildete Französin i. St. als Gefährtin b. eine Dame od.
Belehrer u. gr. Kindern. Fern. Anstalt erw. la. Ref. Schriftl.
Off. u. M. G. an Buchhandl. Litzke-Kirchhof, Bglerstr.
Ein braves Mädchen, welches nähen und Hausarbeit versteht,
sucht Stelle in besserem Hause, am liebsten für allein. Nth.
Bglr. 18, 2. St.
Ein tücht. Mädchen vom Lande sucht sofort
Stelle. Bglr. 12, Part.
Ein solides Mädchen, welches bürgerl. kochen kann u. in allen
häuslichen Arbeiten bewandert ist, sucht Stelle zum 15. März.
Müllerstraße 7, Part.

Besseres Mädchen, selbst in der f. Küche, im Nähen perfekt,

sucht Stelle in besserem Hause, am liebsten für allein. Nth.
Bglr. 18, 2. St.
Ein tücht. Mädchen vom Lande sucht sofort
Stelle. Bglr. 12, Part.
Ein solides Mädchen, welches bürgerl. kochen kann u. in allen
häuslichen Arbeiten bewandert ist, sucht Stelle zum 15. März.
Müllerstraße 7, Part.

Ein Mädchen, welches nähen und Hausarbeit versteht,

sucht Stelle in besserem Hause, am liebsten für allein. Nth.
Bglr. 18, 2. St.
Ein tücht. Mädchen vom Lande sucht sofort
Stelle. Bglr. 12, Part.

Ein solides Mädchen, welches bürgerl. kochen kann u. in allen

häuslichen Arbeiten bewandert ist, sucht Stelle zum 15. März.
Müllerstraße 7, Part.

Ein tücht. Mädchen vom Lande sucht sofort

Stelle. Bglr. 12, Part.

Ein solides Mädchen, welches bürgerl. kochen kann u. in allen

häuslichen Arbeiten bewandert ist, sucht Stelle zum 15. März.
Müllerstraße 7, Part.

Ein tücht. Mädchen vom Lande sucht sofort

Stelle. Bglr. 12, Part.

Ein solides Mädchen, welches bürgerl. kochen kann u. in allen

häuslichen Arbeiten bewandert ist, sucht Stelle zum 15. März.
Müllerstraße 7, Part.

Ein tücht. Mädchen vom Lande sucht sofort

Stelle. Bglr. 12, Part.

Mädchen, das etwas kochen kann, sich aber darin noch
ausbilden möchte, sucht Stelle als Mädchen
allein in besserem Hause. Nth. bei G. Kaiser, Bglerstr. 2.
Ein gewandtes Zimmermädchen mit Zeugnisse
sucht Stelle in einer Pension oder Privat. Zu
erstehen Bglerstraße 14.

Empfehle

Börner's erstes Central-Büreau, Bglr. 7.
Zu empfabl. Mädchen i. Stelle, am liebsten in f.
Haushalt. Bglerstraße 46, 3. l.
Ein gewandtes Zimmermädchen mit Zeugnisse
sucht Stelle in einer Pension oder Privat. Zu
erstehen Bglerstraße 14, 1. St. Dachl.
Mädchen sucht Bgler u. Bgler. Bglr. 10, 2. r.
Zucht. Bglerstraße 1. Bgler in Privat. Bglr. 25, 2. 4. r.
Eine Frau i. Bgler u. Bgler. Bglr. 45, 1. St.
Eine Frau i. Bgler u. Bgler. Bglr. 10, 2. r.
Jungfer Frau i. Bgler u. Bgler. Bglr. 2, 1. St. 1.
Arbeit gründlich versteht, sucht Monatsstelle, am
liebsten für ganze Tage. Nth. Bglr. 20, 1. St. 1.

Junge gesunde Schankamme sucht bald. Stell. Nth. bei
Frau Ehrhardt, Bgler, Bglerstraße 65.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Vertreter

geht für ein leistungsfähiges Cognac-Haus. Offerten mit
Zeugnissen unter „Destillator“ 245 in Cognac (Garten)
Frankfurt. 145

Zu sofortigem Austritt

sucht eine f. Hamburger Firma, auch an kleinen Orten, resp.
Herrn u. Verkauft b. Cognac an Bgler. Private u. Bgler.
Off. 125 r. W. W. oder Bgler. Off. u. B. 792 an
G. L. Danne & Co., Hamburg. (Mannstr. No. 11280) F 2
Zum Verkauf von garantirt reiner Kornbrandwein
suche zuverläßig. 145

Vertreter oder Abnehmer.

F. Wolf, Bglr. in Bglr.
Kornbrandwein-Verkauf und Bgler. 145
25% Provision. Cognac-Verkauf. 145
Eine leistungsfähige Weinhandlung sucht für den
hiesigen Platz und Umgebung eine passende Verkaufsstelle. Kauf-
mann, zum provisorischen Verkauf von Bgler. 145
Kundenbeziehungen. Offerten an Hr. W. C. 63 an den Tagbl.-Verlag. 2365

Transportversicherung.

Von einer alten, soliden deutschen Transportversicherungsgesellschaft
wird für Wiesbaden und Umgebung ein eingeführter
Generalagent

der Feuer- resp. Unfall-Versicherungsbranche, mit Gewährung
eines Fixums gesucht. Offerten unter E. R. 1620 an F 45
Hausenstein & Vogler A.-G., in Wiesbaden.

Junger Mann mit schöner constanter Handschrift
für das Bgler eines Bgler gesucht. Offerten unter
B. G. 123 an den Tagbl.-Verlag.

Tücht. Schreinergeh.

bauend geht Bglr. 18, 1. St. 2378
Hr. gute Polsterer sucht Nth. Bglr. 29, 1. St.
Tücht. Schreiner
Nth. A. Kraus in Bglr. 2450
Ein tüchtiger Schreinergeh. und Lehrlinge
geht. Nth. Bglr. 18, 1. St. 2326
Wald-Gehälte geht Nth. Bglr. 18, 1. St. 2344

Tücht. Schreinergeh.

Junger selbstständiger Malergesell. f. geht Bglr. 18, 1. St. 2378
Malergesell. f. geht Bglr. 18, 1. St. 2378
Hr. gute Polsterer sucht Nth. Bglr. 29, 1. St.
Tücht. Schreiner
Nth. A. Kraus in Bglr. 2450
Ein tüchtiger Schreinergeh. und Lehrlinge
geht. Nth. Bglr. 18, 1. St. 2326
Wald-Gehälte geht Nth. Bglr. 18, 1. St. 2344

Tücht. Schreinergeh.

Junger selbstständiger Malergesell. f. geht Bglr. 18, 1. St. 2378
Malergesell. f. geht Bglr. 18, 1. St. 2378
Hr. gute Polsterer sucht Nth. Bglr. 29, 1. St.
Tücht. Schreiner
Nth. A. Kraus in Bglr. 2450
Ein tüchtiger Schreinergeh. und Lehrlinge
geht. Nth. Bglr. 18, 1. St. 2326
Wald-Gehälte geht Nth. Bglr. 18, 1. St. 2344

Tücht. Schreinergeh.

Junger selbstständiger Malergesell. f. geht Bglr. 18, 1. St. 2378
Malergesell. f. geht Bglr. 18, 1. St. 2378
Hr. gute Polsterer sucht Nth. Bglr. 29, 1. St.
Tücht. Schreiner
Nth. A. Kraus in Bglr. 2450
Ein tüchtiger Schreinergeh. und Lehrlinge
geht. Nth. Bglr. 18, 1. St. 2326
Wald-Gehälte geht Nth. Bglr. 18, 1. St. 2344

Tücht. Schreinergeh.

Junger selbstständiger Malergesell. f. geht Bglr. 18, 1. St. 2378
Malergesell. f. geht Bglr. 18, 1. St. 2378
Hr. gute Polsterer sucht Nth. Bglr. 29, 1. St.
Tücht. Schreiner
Nth. A. Kraus in Bglr. 2450
Ein tüchtiger Schreinergeh. und Lehrlinge
geht. Nth. Bglr. 18, 1. St. 2326
Wald-Gehälte geht Nth. Bglr. 18, 1. St. 2344

Tücht. Schreinergeh.

Junger selbstständiger Malergesell. f. geht Bglr. 18, 1. St. 2378
Malergesell. f. geht Bglr. 18, 1. St. 2378
Hr. gute Polsterer sucht Nth. Bglr. 29, 1. St.
Tücht. Schreiner
Nth. A. Kraus in Bglr. 2450
Ein tüchtiger Schreinergeh. und Lehrlinge
geht. Nth. Bglr. 18, 1. St. 2326
Wald-Gehälte geht Nth. Bglr. 18, 1. St. 2344

Tücht. Schreinergeh.

Junger selbstständiger Malergesell. f. geht Bglr. 18, 1. St. 2378
Malergesell. f. geht Bglr. 18, 1. St. 2378
Hr. gute Polsterer sucht Nth. Bglr. 29, 1. St.
Tücht. Schreiner
Nth. A. Kraus in Bglr. 2450
Ein tüchtiger Schreinergeh. und Lehrlinge
geht. Nth. Bglr. 18, 1. St. 2326
Wald-Gehälte geht Nth. Bglr. 18, 1. St. 2344

Tücht. Schreinergeh.

Junger selbstständiger Malergesell. f. geht Bglr. 18, 1. St. 2378
Malergesell. f. geht Bglr. 18, 1. St. 2378
Hr. gute Polsterer sucht Nth. Bglr. 29, 1. St.
Tücht. Schreiner
Nth. A. Kraus in Bglr. 2450
Ein tüchtiger Schreinergeh. und Lehrlinge
geht. Nth. Bglr. 18, 1. St. 2326
Wald-Gehälte geht Nth. Bglr. 18, 1. St. 2344

Tücht. Schreinergeh.

Junger selbstständiger Malergesell. f. geht Bglr. 18, 1. St. 2378
Malergesell. f. geht Bglr. 18, 1. St. 2378
Hr. gute Polsterer sucht Nth. Bglr. 29, 1. St.
Tücht. Schreiner
Nth. A. Kraus in Bglr. 2450
Ein tüchtiger Schreinergeh. und Lehrlinge
geht. Nth. Bglr. 18, 1. St. 2326
Wald-Gehälte geht Nth. Bglr. 18, 1. St. 2344

Tücht. Schreinergeh.

Junger selbstständiger Malergesell. f. geht Bglr. 18, 1. St. 2378
Malergesell. f. geht Bglr. 18, 1. St. 2378
Hr. gute Polsterer sucht Nth. Bglr. 29, 1. St.
Tücht. Schreiner
Nth. A. Kraus in Bglr. 2450
Ein tüchtiger Schreinergeh. und Lehrlinge
geht. Nth. Bglr. 18, 1. St. 2326
Wald-Gehälte geht Nth. Bglr. 18, 1. St. 2344

Tücht. Schreinergeh.

Junger selbstständiger Malergesell. f. geht Bglr. 18, 1. St. 2378
Malergesell. f. geht Bglr. 18, 1. St. 2378
Hr. gute Polsterer sucht Nth. Bglr. 29, 1. St.
Tücht. Schreiner
Nth. A. Kraus in Bglr. 2450
Ein tüchtiger Schreinergeh. und Lehrlinge
geht. Nth. Bglr. 18, 1. St. 2326
Wald-Gehälte geht Nth. Bglr. 18, 1. St. 2344

Tücht. Schreinergeh.

Junger selbstständiger Malergesell. f. geht Bglr. 18, 1. St. 2378
Malergesell. f. geht Bglr. 18, 1. St. 2378
Hr. gute Polsterer sucht Nth. Bglr. 29, 1. St.
Tücht. Schreiner
Nth. A. Kraus in Bglr. 2450
Ein tüchtiger Schreinergeh. und Lehrlinge
geht. Nth. Bglr. 18, 1. St. 2326
Wald-Gehälte geht Nth. Bglr. 18, 1. St. 2344

Tücht. Schreinergeh.

Junger selbstständiger Malergesell. f. geht Bglr. 18, 1. St. 2378
Malergesell. f. geht Bglr. 18, 1. St. 2378
Hr. gute Polsterer sucht Nth. Bglr. 29, 1. St.
Tücht. Schreiner
Nth. A. Kraus in Bglr. 2450
Ein tüchtiger Schreinergeh. und Lehrlinge
geht. Nth. Bglr. 18, 1. St. 2326
Wald-Gehälte geht Nth. Bglr. 18, 1. St. 2344

Tüchtiger zuverlässiger Arbeiter, der auch mit Maschinen umgehen
kann, gel. u. Beschäft. Bglerstraße 12, 1. St.
Zu meinen Zeugnissen u. Zeugnisse f. ein junger Mann
mit guter Bildung als

Lehrling

W. Eichhorn.
Für mein kaufmännisches Bureau suche ich per April d. J.
einen Lehrling mit guter Schulbildung und schöner
Handschrift. W. Philipp, Maschinenfabrik,
Bglr. 18, 1. St. 1871

Lehrling

Für mein Colonialwaren-Geschäft suche ich einen Lehrling aus
guter Familie mit den nöthigen Schulfenntnissen. 2161
Adolf Weber, Kaiser-Friedrich-Ring 2.
Wohlerzogener Junge kann bei mir in die Lehre treten. 708
L. Nimmeler, Juedenstr. Langgasse 50.

Lehrlingsstelle

für einen jungen Mann mit guter Schulbildung und hübschen
Handschrift unter günstigen Bedingungen zu besetzen. 2613
Goupil, Léoni fils & Co.,
Bglr. 18, 1. St.

Uhrmacherehrung

gel. für jetzt od. Oftern
Bglr. 18, 1. St. 1871
Schlofferlehrling gel. W. Maybach, Bglr. 18, 1. St. 1871
Schlofferlehrling geht Bglr. 18, 1. St. 1871
Schreinerlehrling geht gleich oder zum April geht
Bglr. 18, 1. St. 1871
Schreinerlehrling geht Bglr. 18, 1. St. 1871
Schreinerlehrling geht Bglr. 18, 1. St. 1871
Schreinerlehrling geht Bglr. 18, 1. St. 1871

Für Dithographen-Lehrling

zu Oftern eine Stelle frei. 2604
Lehrling für das Malergeschäft wird angenommen bei
Hr. Erbe, Bglr. 18, 1. St. 2165
Malergesell. geht. W. Meßler, Bglr. 18, 1. St. 1871
Ein Malergesell. geht gleich. 1871
Joh. Siegmund, Bglr. 18, 1. St. 1871
Ein Lehrling geht, ein tücht. vom Lande.
Bglr. 18, 1. St. 1871
Lehrling geht Bglr. 18, 1. St. 1871
Ein braver Junge kann das Tagelöhner- und Polsterer-
lernen bei 2560

Lehrling

Ein Lehrling geht, ein tücht. vom Lande.
Bglr. 18, 1. St. 1871
Lehrling geht Bglr. 18, 1. St. 1871
Ein braver Junge kann das Tagelöhner- und Polsterer-
lernen bei 2560

Lehrling

Ein Lehrling geht, ein tücht. vom Lande.
Bglr. 18, 1. St. 1871
Lehrling geht Bglr. 18, 1. St. 1871
Ein braver Junge kann das Tagelöhner- und Polsterer-
lernen bei 2560

Lehrling

Ein Lehrling geht, ein tücht. vom Lande.
Bglr. 18, 1. St. 1871
Lehrling geht Bglr. 18, 1. St. 1871
Ein braver Junge kann das Tagelöhner- und Polsterer-
lernen bei 2560

Lehrling

Ein Lehrling geht, ein tücht. vom Lande.
Bglr. 18, 1. St. 1871
Lehrling geht Bglr. 18, 1. St. 1871
Ein braver Junge kann das Tagelöhner- und Polsterer-
lernen bei 2560

Lehrling

Ein Lehrling geht, ein tücht. vom Lande.
Bglr. 18, 1. St. 1871
Lehrling geht Bglr. 18, 1. St. 1871
Ein braver Junge kann das Tagelöhner- und Polsterer-
lernen bei 2560

Lehrling

Ein Lehrling geht, ein tücht. vom Lande.
Bglr. 18, 1. St. 1871
Lehrling geht Bglr. 18, 1. St. 1871
Ein braver Junge kann das Tagelöhner- und Polsterer-
lernen bei 2560

Lehrling

Ein Lehrling geht, ein tücht. vom Lande.
Bglr. 18, 1. St. 1871
Lehrling geht Bglr. 18, 1. St. 1871
Ein braver Junge kann das Tagelöhner- und Polsterer-
lernen bei 2560

Lehrling

Ein Lehrling geht, ein tücht. vom Lande.
Bglr. 18, 1. St. 1871
Lehrling geht Bglr. 18, 1. St. 1871
Ein braver Junge kann das Tagelöhner- und Polsterer-
lernen bei 2560

Lehrling

Ein Lehrling geht, ein tücht. vom Lande.
Bglr. 18, 1. St. 1871
Lehrling geht Bglr. 18, 1. St. 1871
Ein braver Junge kann das Tagelöhner- und Polsterer-
lernen bei 2560

Lehrling

Ein Lehrling geht, ein tücht. vom Lande.
Bglr. 18, 1. St. 1871
Lehrling geht Bglr. 18, 1. St. 1871
Ein braver Junge kann das Tagelöhner- und Polsterer-
lernen bei 2560

Lehrling

Ein Lehrling geht, ein tücht. vom Lande.
Bglr. 18, 1. St. 1871
Lehrling geht Bglr. 18, 1. St. 1871
Ein braver Junge kann das Tagelöhner- und Polsterer-
lernen bei 2560

Lehrling

Ein Lehrling geht, ein tücht. vom Lande.
Bglr. 18, 1. St. 1871
Lehrling geht Bglr. 18, 1. St. 1871
Ein braver Junge kann das Tagelöhner- und Polsterer-
lernen bei 2560

Lehrling

Ein Lehrling geht, ein tücht. vom Lande.
Bglr. 18, 1. St. 1871
Lehrling geht Bglr. 18, 1. St. 1871
Ein braver Junge kann das Tagelöhner- und Polsterer-
lernen bei 2560

Lehrling

Ein Lehrling geht, ein tücht. vom Lande.
Bglr. 18, 1. St. 1871
Lehrling geht Bglr. 18, 1. St. 1871
Ein braver Junge kann das Tagelöhner- und Polsterer-
lernen bei 2560

Lehrling

Ein Lehrling geht, ein tücht. vom Lande.
Bglr. 18, 1. St. 1871
Lehrling geht Bglr. 18, 1. St. 1871
Ein braver Junge kann das Tagelöhner- und Polsterer-
lernen bei 2560

Lehrling

Ein Lehrling geht, ein tücht. vom Lande.
Bglr. 18, 1. St. 1871
Lehrling geht Bglr. 18, 1. St. 1871
Ein braver Junge kann das Tagelöhner- und Polsterer-
lernen bei 2560

Der Verkauf zu den ausserordentlich billigen Preisen für die bei der Inventur zurückgesetzten feinsten Stiefel für Damen und Herren dauert nur noch morgen.

Wreschner's Frankfurter Schuh-Bazar, 16. Langgasse 16.

Man achte bitte auf die
No. 16.

Man achte bitte auf die
No. 16.

Wohnungswechsel.

Meiner werthen Kundsch. zur Nachricht, dass ich von Weber-
gasse 41 nach Schwalbacherstrasse 7 verziehen bin und empfehle
mich gleich zum Anfertigen von Costümen nach franz. sowie engl.
Modest. Gefällig, Bälleider u. Reifelder. Ferner Mäntel aller
Art, Capes, Jaquettes u.

Hochachtungsvoll
Frau Killian.

Entwürfe werden auf Costüme, Jaquettes, Capes nach allen
Modest. gearbeitet.

**Costüme, Mäntel, Jaquettes,
Capes, Umhänge**

werden nach neuester Mode angefertigt, sowie alle modernisiert. 2065
**G. Krauter, Damen-Schneider,
Faulbrunnstrasse 1, 2 St.**

Mauritiusplatz 6

Schuhwaaren - Ausverkauf.

Wegen Aufgabe des Ladengeschäfts billiger als bei Vertheuerung

Jede Braut,

welche nicht nur auf eine schöne
elegante, sondern auch auf eine
gediegene Ausstattung grossen
Werth legt, empfehle ich meine
vorzügliche Qualität von

Madapolam-Stickereien

auf einfachem und doppeltem Stoff,
als vollständiger Ersatz für Hand-
arbeit. Diese Qualität ist von
der einfachen Bogenstickerei bis
zu den breiten elegantesten
Mustern mit passenden Einsätzen
in grösster Auswahl am Lager.

Ausserdem unterhalte ich grosses
Lager in:

Cambrie- u. Schweizer-Stickereien.
Aechte und imitierte Klöppel-
Spitzen und Einsätze.

Valencienne-Spitzen und Einsätze.
Kissen- und Hemden-Einsätze.
Hemdentuche, als:

Madapolam, Cretonne, Renforce,
ächt Aegyptia, ächt Louisiana.

Sämmtliche Waaren zu bekannt
billigen Verkaufspreisen gegen
Baar.

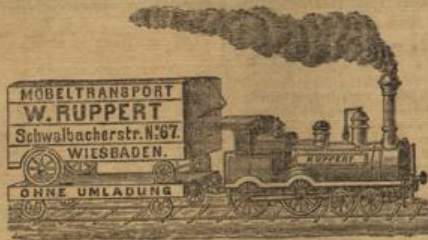
Ch. Hemmer,
Webergasse 21.

Brauer-Academie zu Worms.

Beginn des Sommer-Kurses am 26. April.

Programm zu erhalten durch die Direction Dr. Schneider.

(Worms 524) F 104



Möbel-Transport in der Stadt u. über
Land mittelst Möbelwagen und Rolle
abnimmt unter Garantie 2392

W. Ruppert,

Schwalbacherstrasse 67,

Mitglied des Deutsch-Oestr. Möbel-Transport-Verbands
und Rollfabrikunternehmer der Hess. Ludwigsbahn.

Kuranstalt Schloss Hornegg*)

Gundelsheim a. Neckar (Württbg.)

Stat. d. Bahnst. Heilbronn - Heilbronn - Heilbronn.

Beste Gelegenheit zur Frühjahrskur für chronisch Kranke
aller Art, mit besonderer Berücksichtigung von Frauenkrank-
heiten, Stoffwechselkrankheiten, Nervenleiden, der Nach-
behandlung nach Verletzungen u. Wunden und Bäder-
behandlung in allen Formen nach streng individualisirender
Indikationsstellung. Massage, Orthopädie, Heilgymnastik,
Elektricität, Radweilchen sehr günstige Erfolgserfolge. Vor-
zügliche Pflege, frische Luft, Lage in unmittelbarer
Nähe des Odenwalds. Luftkurort, Schöner Frühjahrs-
aufenthalt. Pensionen: Für Kurkurgäste ohne ärztl.
Behandlung von Mk. 4 an, für Patienten von Mk. 6 an
einschl. ärztl. Behandlung u. Bäder. (Ein. 2870) F 104

Leitender Arzt:
Stabsarzt a. D. Dr. Kleinmann.

Prospecte frei durch die Direction.

*) Die Kuranstalt Hornegg ist am 4. Februar d. J. von
dem hiesigen Besitzer Hr. Kump an eine angesehene
Heilbronn-Gundelsheimer Gesellschaft
künstlich übergegangen.

C. Kemmer, Uhrmacher,

wohnt jetzt

Kirchgasse 32, 2 Tr.

(vis-à-vis dem Nonnenhof.)



Da das Ladengeschäft erst am 1. April
eröffnet wird, werden sämmtliche noch
vorhandenen Waaren zu den billigsten
Preisen ausverkauft. 854

Jugendfrisch und schön

wird der Teint bei Gebrauch von **Fetzner-Geistler's**

ächter

Sandmandelfleie

per Dose 60 Pf. u. 1 Mk.

Depots: A. Berling, Droguerie, H. W. Daub,
Langgasse 8, Willy Gräfe, Droge, Louis Schild,
Langgasse, Oscar Siebert, Tannstrasse 42. 824

Für Bauunternehmer.

Bedarfslisten in Trockenbau, um zu räumen, bis 1.40
Durchm. 2 Mt. pro Stm. Louis Walther, Karlstrasse 17. 852

Bäckerei, sowohl für Privat wie Hotel, empfiehlt sich zu
den billigsten Preisen. Frau Zindel, Adlerstrasse 4, 1 St.

Gardinen!

weiss, crème, gelb, bunt gemustert etc., abgepasst und vom
Stück, von den einfachsten Tüll-Vorhängen à Mk. 3.—
per Paar bis zu den apartesten und elegantesten Genres.

C. Buchner.

Telephon No. 30.

Oranienstr. 40.



Möbel-Ausstattungs-Haus

Louisenstrasse 17. H. Markloff, Louisenstrasse 17.
unterhält großes Lager in Möbeln, Betten, Spiegeln u.
Vorhängen und ca. 8 eleg. Salon-Garnituren, 25 Sophas
und Chaiselongues, 12 Kammern- und 40 franz.
Betten, ein. Nachtsch. und Secrasmatrassen, Decken
und Kissen, 8 Büffels, ca. 50 ein- und zweifach. pol. und
lack. Kleider, Schemen und Spiegelstühle, 10 Verticows,
Kommodes, ca. 50 Badstommes mit und ohne Marmor, Nachsch.
große Auswahl in Stühlen, Büren, Herren- und Damen-
Schreibstühle, ca. 50 versch. Spiegel, ca. 50 edige und kunstvolle
Kissen, Salons, Wohn-, Speise- und Schlafzimmers-Einrichtungen.
Mehrjährige Garantie. Billigste Preise. 1897
Louisenstrasse 17. H. Markloff, Louisenstrasse 17.

Neue Möbel

in gut bürgerlicher Ausstattung.

Polster Betten mit hohen Häuptern von 100 Mt. an,
lackirte Betten von 48 Mt. an, Dienstboten-Betten von
28 Mt. an, Matrasen von 10 Mt. an, Strohsäcke 5 Mt.,
Deckbetten 16 Mt., Kissen von 6 Mt. an, Hochstühle
8 Mt., große Auswahl in Kommoden, Kleiderstühle,
Verticows, Schreibtische, Secreläre, Buffets, Spiegelstühle,
Sophas, Divans, Plüschgarnituren, Tische, Spiegel, elegante
Schlafzimmer- u. andere Zimmer-Einrichtungen äußerst billig.
Für meine Arbeit leiste ich schriftliche Garantie. Auf
Wunsch auch Zahlungs-Erleichterung. Transport frei. 2238
Philipp Lauth, Mauergrasse 15.
Wandstoffschatz Kump 30 Pf., Magnam bonum
24 Pf., prima gelbe 20 Pf. Schwalbacherstrasse 71.

Fillale des Gardinen-Engrosengeschäfts
D. Bonn, Frankfurt a. M.

Gustav Schupp Nachf.

(Hugo Menke),

Wiesbaden, Tannstr. 39.

Ein Posten zurückgesetzter Gardinen
bedeutend unter Preis. 2281

Gardinen aller Art

in unerreichter Auswahl und in allen Preislagen empfiehlt

H. Rabinowicz,

33. Langgasse 33.

Ecke Goldgasse.

Monopol - Cheviot!!

Unsere bekannte Spezialität **solid und modern** bewiesen durch zahllose Empfehlungen. Liefern wir in schwarz, blau oder braun 3/4 Meter zum Anzuge für **10 Mark.** — **Extra prima**, 140 Centimeter breit, 3 Met. zum Anzuge **12 Mark.** reine Wolle, helle Farbe. Muster hiervon und allen anderen Herrenstoffen in überraschend schöner Auswahl zu bekannt niedrigen Preisen **franco** an Jedermann. Kein Kaufzwang.

Wilkes & Cie., Tuchindustrie, Aachen No. 97.

(Ka. 2732) F 10

Von meinen Reisen zurück, habe ich ein geschmackvoll sortirtes Lager in

Frühjahrs- und Sommer-Neuheiten,

vorzügliche englische Stoffe, vorzulegen und lade zum Besuch meines Lokals höflichst ein.

M. Auerbach,
Herrenschneider,
Friedrichstrasse 8.

Bahnhofstrasse 5. Bahnhofsstrasse 5.
Nur kurze Zeit. Nur kurze Zeit.
Günstige Gelegenheit

billigen Einkaufs.

Das gesamte Warenlager der Firma **R. Baum** dahier, Bahnhofstrasse 5, welches ich übernommen habe, sowie gleichzeitig einen Resten Waren aus meinem Lager bringe ich in der Zeit vom 1. bis spätestens 23. März

in dem Lokale der Firma **R. Baum**, Bahnhofstrasse 5, zu raumend billigen Preisen zum Verkauf.

Das Lager umfasst in durchwegs guten, soliden Waren: Manufacturwaren, Kleiderstoffe, Gardinen, weiße und bunte Wäsche, Unterkleider, Normalhemden, Hands, Tisch- u. Betttücher, Schürzen, Strümpfe etc. etc.

Man beeile sich mit dem Einkauf!

Das Lager soll bis spätestens 23. März geräumt sein.

5. Bahnhofstrasse. Bahnhofsstrasse 5.

M. Singer.

Knallbonbons
in großartiger Auswahl empfiehlt

Julius Steffelbauer,
Langgasse 32, im Adler.

4444444444444444

Nur noch kurze Zeit

bauert der

Total:

Musverkauf

in Manufactur- u. Weißwaren wegen Liquidation der Firma **D. Biermann,** F 273

4. Bärenstraße 4,

und werden die noch vorhandenen Waren zu jedem annehmbaren Preise abgegeben. Es sind noch am Lager:

Kleiderstoffe für Sommer und Winter, Ballstoffe, Baumwollzeuge, Dieber, Flanelle, Cattune, Mousseline, Bettbarchent, Vorhänge, Dieverbettlüber, Schlaf-Decken, fertige Damen- u. Kinderwäsche u. dergl. m.

Die Ladeneinrichtung wird getheilt oder im Ganzen billig abgegeben.

4444444444444444

Einige Kartons im Kumpf und Centner à 250 u. 2432 haben Schmaldachstraße 50.

Gummi-Bett-Einlagen, Luft- u. Wasserkissen, Irrigatoren, Spritzen, Leibbinden, Verbandstoffe, Einbeute, Inhalations-Apparate, elast. Strümpfe u. Einden, Thermometer etc. Gummi-Strümpfe nach Maass.

Gummi-Schürzen für Damen und Kinder, Grosses Lager in Gummi-Tisch- und Kommode-Decken, Wachstücher, Ledertücher empfohlen

Baumacher & Keffelsoorten.

Ecke der Langgasse und Schützenhofstrasse. Telephon No. 512. Telephon No. 512.

Specialität:

Herren-Hemden

nach Maass.

Eigene Fabrikation

Ad. Lange,

16. Langgasse 16.

Wäsche-Geschäft.

Photographische Anstalt

Georg Schipper, 36. Saal.

empfehlen sich bei bekannt guter Ausfertigung.

7 Kist 5 Bl. 7 Cabinet 6 Bl., 12 Kist 2 Bl. 7 Cabinet 10 Bl., 12 Cabinet 15 Bl. — Größere Bilder billig.

Samstags den ganzen Tag geöffnet.

Proben von jeder Aufnahme.



Kronen-Wäsche!

Kronen-Wäsche ist das beste und haltbarste Fabrikat in Kronen, Manschetten, Servietten und Hemden. Dieselbe übertrifft an Eleganz und Güte der Färbung alle übrigen bisher bekannten Wäsche-Arten. Kronen-Wäsche ist blendend weiß, wird niemals durch Waschen gelblich und hat den Vorzug besonderer Billigkeit.

Die Kronen „Kronen-Wäsche“ — sämtliche neuen Formen für Stief- und Umlegekragen — kosten ohne Unterschied der Färbung:

per 1/2 Duzend Mark **2.30**,
das ganze Duzend Mark **4.50**.

Hermanns & Freitheim,
Webergasse 14.

P. Braun, Schneider,

Wilhelmstrasse 34.

zeigt den Empfang der

neuen Frühjahrs- und Sommer-Stoffe

in grosser preiswürdiger Auswahl er-
gebenst an und ladet zu recht zahlreichem
Besuche ein.